

PHILOSOPHISCHE KÖPFE

Bildungsforum Potsdam
Am Kanal 47 | 14467 Potsdam

VHS | Volkshochschule
WIS | Wissenschaftsetage

www.bildungsforum-potsdam.de



VORTRAGSREIHE
UND SEMINAR
im Bildungsforum Potsdam

PHILOSOPHISCHE KÖPFE

Im Fokus der neuen Vortragsreihe steht die Philosophie in all ihrer Breite: von Kants „Kritik der reinen Vernunft“ über die Moralphilosophie bis hin zu der Frage nach dem Seinsstatus oder der Erkennbarkeit und Struktur von Raum und Zeit. Welche Bedeutung haben wissenschaftliche Ergebnisse für uns? Was steckt hinter den „wilden Jahren der Philosophie“? Die Referentinnen und Referenten widmen sich dem Versuch, die Welt und die menschliche Existenz zu ergründen, zu deuten und zu verstehen.

Begleitend zu den Vorträgen bieten wir **Wochenendseminare** mit Dennis Wildfeuer vom Institut für Philosophie der Universität Potsdam zur Vertiefung der Themen an.

FREITAG | **18.11.2016** | 17:00–20:30 Uhr

SAMSTAG | **19.11.2016** | 10:00–16:00 Uhr

Was bedeuten wissenschaftliche Ergebnisse?

VHS | 2. OG, Raum 2-42 | Seminargebühr: 66,40 Euro/57,70 Euro

FREITAG | **10.03.2017** | 17:00–20:30 Uhr

SAMSTAG | **11.03.2017** | 10:00–16:00 Uhr

Wie werden Handlungen gut?

VHS | 2. OG, Raum 2-42 | Seminargebühr: 66,40 Euro/57,70 Euro

FREITAG | **12.05.2017** | 17:00–20:30 Uhr

SAMSTAG | **13.05.2017** | 10:00–16:00 Uhr

Berlin und „die wilden Jahre der Philosophie“

VHS | 2. OG, Raum 2-42 | Seminargebühr: 66,40 Euro/57,70 Euro

Für die Seminare melden Sie sich bitte an unter:

www.vhs.potsdam.de

Ein gemeinsames Format von proWissen Potsdam e.V. und der Volkshochschule im Bildungsforum Potsdam.

MITTWOCH

15.02.2017

17:30–19:00 Uhr



Foto: Karla Fritze

*Referentin
Prof. Dr. Felicitas
Krämer, Institut für
Philosophie und
LER an der Uni-
versität Potsdam*

Gefühl und Moral: Bedingung oder Widerspruch?

„Die Vernunft ist und sollte auch nur die Sklavin der Leidenschaften sein“ (David Hume). Motivieren uns Gefühle auch heute zum Handeln? Sind sie das Fundament unserer moralischen Urteile? Gefühle können unseren Verstand trüben, sie machen uns parteiisch. Der Vortrag befasst sich mit dem Zusammenhang von Gefühl und Moral, der die Philosophie seit jeher beschäftigt und in den letzten Jahrzehnten eine Renaissance erlebt.

WIS | 4. OG

Raum Süring

Eintritt: 5 Euro, Schüler und Studierende frei

MITTWOCH

17.05.2017

17:30–19:00 Uhr



Foto: Karla Fritze

*Referent
apl. Prof. Dr.
Christoph Schulte,
Institut für Jüdische
Studien und Reli-
gionswissenschaft
an der Universität
Potsdam*

Der Philosoph, den der König nicht sehen wollte. Moses Mendelssohn und die Berliner Aufklärung

Moses Mendelssohn war nur ein einziges Mal in Potsdam, am 30. September 1771. Friedrich II., der den Juden gar nicht wohlgesonnene König, wollte den seinerzeit berühmtesten Philosophen Preußens nicht sehen. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Situation und der Rolle des Juden Mendelssohn in der Berliner Aufklärung und in der Haskala ab der Mitte des 18. Jahrhunderts.

WIS | 4. OG

Raum Süring

Eintritt: 5 Euro, Schüler und Studierende frei